Staatliches Amt für Umwelt und Arbeitsschutz OWL

Staatliches Amt für Umwelt und Arbeitsschutz OWL,
Dienstgebäude Leopoldstraße 15, 32756 Detmold

Gemeinde Leopoldshöhe
Kirchweg 1
33818 Leopoldshöhe

Auskunft erteilt:
Manfred Gruber
Durchwahl: (05231)71-**5604**
Telefax: (05231)71-**825604**
Email: manfred.gruber@stafua-owl.nrw.de

Dienstgebäude:
Leopoldstr. 15; 32756 Detmold, Tel.: 05231 / 71-0
Hauptsitz:
Willi-Hofmann-Str. 33A, 32756 Detmold, Tel.: 05231 / 703 – 0
weitere Dienstgebäude:
Kammerratsheide 66, 33609 Bielefeld, Tel.: 0521 / 9715 - 0
Büntestr. 1, 32427 Minden, Tel.: 0571 / 808 - 0
Am Turnplatz 31, 33098 Paderborn, Tel.: 05251 / 287 – 0

Mein Zeichen: **Dt-Le/21/Gr 51.0088/06/0801A1**

18.08.2006

Genehmigungsverfahren nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH, Schelpmiser Weg 30, 33609 Bielefeld
Wesentliche Änderung der Abfallverbrennungsanlage durch Leistungserhöhung um ca. 20 %

Anlage 1 Antragsausfertigung (2 Ordner) gegen Rückgabe

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH hat mit Schreiben vom 22.03.2006 den Antrag auf Erteilung der Genehmigung gem. § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung und zum geänderten Betrieb der auf dem Grundstück in Bielefeld, Schelpmilser Weg 30, bestehenden Müllverbrennungsanlage durch die Leistungserhöhung gestellt.

Die Betriebsweise der Müllverbrennungsanlage soll dahingehend geändert werden, dass die Feuerungswärmeleistung der 3 Verbrennungslinien jeweils von derzeit 49,4 MW auf 60 MW erhöht wird.
Bezogen auf die beantragte Feuerungswärmeleistung von 60 MW ergibt sich bei einem mittleren Heizwert des Abfalls von 11.500 kJ/kg, der den heutigen Betriebswerten entspricht, eine rechnerische Durchsatzleistung der drei Verbrennungslinien von insgesamt 493.670 t/a. Im Übrigen gilt das Feuerleistungsdiagramm.

Da das Untersuchungsgebiet Ihre Gemeindegrenze berührt, werden Sie als Anrainer beteiligt.

Bedenken und Anregungen bitte ich mir bis zum **25.09.2006** vorzubringen.

Folgende Stellen sind im Genehmigungsverfahren beteiligt:

- Stadt Bielefeld
- Bezirksregierung Detmold (Dez. 51 Landschaft, Dez. 52 Abfallwirtschaft)
- das Landesbüro der Naturschutzverbände NRW
- die Bürgerinitiative Baumheide
- die Bürgerinitiative GiftmülldepoNIE
- das Landesumweltamt NRW

sowie als Anrainer

- die Stadt Herford
- die Stadt Bad Salzuflen und
- die Gemeinde Leopoldshöhe

Die Prüfungen zu den Belangen des Immissionsschutzes, des Arbeitsschutzes und der VAwS werden von hier vorgenommen.

Erörterungstermin

Das Vorhaben wird veröffentlicht. Der Erörterungstermin ist auf den 30.10.2006 ab 10.00 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle Bielefeld, Willy-Brandt-Platz 1 in 33602 Bielefeld anberaumt worden. Bei Bedarf wird hier die Erörterung jeweils am darauf folgenden behördlichen Arbeitstag ab 9.00 Uhr fortgesetzt.

Ich bitte Sie, sich diesen Termin vorzumerken.

Sofern der Erörterungstermin entfällt, werden Sie ebenfalls informiert.

Bitte übermitteln Sie mir Ihre Bedenken und Anregungen bis zum oben genannten Datum auch über die im Briefkopf angegebene E-Mail-Adresse möglichst als „Microsoft Word–Dokument".

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
(Gruber)